Protokoll der 7.Sitzung des Pfarrgemeinderates der kath. Kirchengemeinde Herz Jesu am 13.11.2018

Ort: Pfarrsaal St. Michael

Anwesende: Gabriele Wolf, Markus Heinz, Beate Dröse, Anke Polleros, Hans Jürgen Kirchner, Pater Tom Koottumkal, Dominik Mager, Peter Zajonz, Verena Heinz, Michael Goecke, Carsten Finn, Petra Tebben, Marcel Gabriel-Simon, Bruno Kurth, Daniela Löhr, Regina Johann

Entschuldigt: Andreas Zenz, Christian Neyer, Theo und Brigitte Wieczorek, Robert Rego, Schwester Janet, Young-Jin Strötthoff

Protokoll: Regina Johann

TOP 1: Begrüßung und Gebet

Frau Wolf begrüßte die Anwesenden. Frau Johann sprach ein Gebet

TOP2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde veröffentlicht. Es wurde besprochen, dass das Protokoll innerhalb einer Woche an den Vorstand zu mailen ist. Einwände zum Protokoll sollen an den Protokollanten gemailt werden. Das endgültige Protokoll soll dann als Word Datei und in PDF Format an Herrn Matten zu Veröffentlichung gemailt werden.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Als Vertretung für Herrn Wieczorek war Frau Petra Tebben als Vertretung für den Kirchenvorstand bei der Sitzung.

Aus terminlichen Gründen einiger Mitglieder des PGR wurde beschlossen, die Reihenfolge der TOP zu ändern.

Pater Tom bat um Erweiterung der Tagesordnung unter TOP 12 Herz-Jesu Tag 2019.

TOP 11: Termine für den PGR

Auf den Termin der Klausurtagung am 8.- 9.2.2019 wurde hingewiesen.

Um allen Mitgliedern des PGR eine Teilnahme zu ermöglichen, wurde beschlossen, dass in 2019 die Termine nicht ausschließlich an einem Dienstag stattfinden sollen. Den Ort der Sitzungen wird Herr Matten festlegen, nachdem die Verfügbarkeit der Räume von ihm geklärt wurde. (bereits geklärt).

Sitzungstermine 2019:

Dienstag 12.3.2019:	Pfarrsaal Herz Jesu
Mittwoch 15.5.2019:	Pfarrsaal St. Maria Hilf
Donnerstag 11.7.2019:	Pfarrsaal Christ König

Dienstag 10.9.2019: Großer Saal St Michael

Mittwoch 13.11.2019: Raum 2 Roncalli Zentrum

TOP 5 Informationen aus dem KV

Frau Tebben berichtete von der am Wochenende bevorstehenden KV-Wahl. Es stehen 10 Kandidaten zur Wahl, 8 werden gewählt. Frau Tebben bat um Mithilfe bei der Wahl durch den PGR. Als Wahlhelfer stellten sich Herr Dominik Mager und Frau Johann zur Verfügung.

Die Bauarbeiten nach dem Starkregen in St Michael, insbesondere im Café Schwung und der Zuwegung, gehen gut voran. Die Frage der Raumplanung und Nutzung generell können erst später geklärt werden. Nach dem Eintritt von Frau Welke und später von Frau Thiel in den Ruhestand, soll diese Frage geklärt werden. In der Übergangszeit sollen die Bürostunden von Frau Welke teilweise auf Frau Böttger übertagen werden. Einige Bürostunden werden auch auf die Kirchenmusiker verteilt.

TOP 6 Informationen aus den Vierteln

Frau Polleros aus dem Viertel Maria Hilf berichtete, dass die evangelische Gemeinde Dönberg eine soziale Beratung mit Hilfe der Diakonie einrichtet. Bei einer gemeinsamen Sitzung des OA St. Maria Hilf und dem Presbyterium der evangelischen Gemeinden wurde angefragt, ob sich die katholische Gemeinden an den Kosten beteiligen würde, da auch katholische Christen an einer solchen ortsnahen Beratung interessiert seien.

Der OA hat diese Fragestellung in den Kirchenvorstand gegeben. Ein Votum des PGR hierüber wurde zurückgestellt.

Für das Viertel Herz Jesu berichtete Frau Johann über das gelungene Fest am 03.10.2018.

Herr Gabriel-Simon aus dem Viertel St Michael berichtete, dass die ökumenische Zusammenarbeit in Form eines jährlichen Gottesdienstes, nicht gut angenommen wurde.

Der AK Karneval an St Michael hat weniger Zuspruch.

Im nächsten Jahr am 24.11.2019 wird der Chor sein 100- jähriges Jubiläum im Rahmen einer Festmesse feiern.

Aus dem Viertel Christ König berichtete Frau Tebben, dass am 17.11. nach der Abendmesse das Heringsessen und am 23.1.2019 das Treffen aller Gruppen stattfinden wird. Als Nachfolger des Festausschussleiters, haben sich drei Personen gefunden.

TOP 7 Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Frau Wolf verliest das von Herrn Neyer verfasste Schreiben zum Stand der Entwicklung eines Konzeptes.

Pfr. Kurth plädiert dafür erstmal nicht allein ein Konzept für einen Seelsorgebereich Herz Jesu zu erstellen, sondern den Sendungsraum bzw die Sozialräume der Menschen, die wir erreichen wollen, in den Blick zu nehmen.

Die Diskussion darüber soll bei einem Treffen der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitarbeit geführt wird.

Top 12 Verschiedenes Gestaltung der Klausurtagung

Als Themenvorschläge wurden *Senioren, Jugend, junge Familien* genannt. Ebenso *Sendungsraum*, *Wie geht es weiter, Gemeindebilder*, *Erfahrungen, Veränderungen und pastoraler Zukunftsweg*. Zur Vorbereitung dieser Themen bat der Vorstand um Meldungen, wer an der Vorbereitung dieser Themen mitarbeiten möchte. Das Pastoralteam wird ebenfalls an der Vorbereitung teilnehmen.

Die Anmeldungen zu dieser Tagung sollen bis zum 19.1.2019. beim Vorstand des PGR erfolgen. Frau Wolf wird noch zu dieser Tagung eine Mail verschicken. Auf die Frage nach der Finanzierung der Tagung sagte Frau Tebben für den KV zu, dass für die Teilnehmer keine Kosten entstehen sollen. Pfr. Kurth regte an, die Finanzierung wie im Vorjahr zu gestalten. Um unbedachte, da kostenfreie Anmeldungen zu verhindern, werden eventuelle Stornogebühren allerdings zu Lasten der absagenden Mitglieder zu zahlen sein.

Die Anreise am 8.2. wird voraussichtlich gegen 17:00 sein. Nach dem Abendessen ist noch ein Themenblock vorgesehen. Am 9.2. werden vor- und nachmittags jeweils ein weiterer Themenblock angeboten werden. Die Abreise wird gegen 16:00 sein.

Die Anreise sollte durch Fahrgemeinschaften erfolgen, da die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln doch recht langwierig ist.

Ob die zu bearbeitenden Themen ggf. zu umfangreich sind, wird noch überlegt.

TOP 4 Informationen aus dem Pastoralteam

Frau Löhr berichtete, dass sie Vorbereitungen zur Erstkommunion und zur Firmung gut angelaufen sind.

Zu den Themen Liturgie und Gottesdienstordnung sollte erstmal ein offener Arbeitstag oder ein Forum, an dem möglichst viele Interessierte teilnehmen stattfinden. Die grundsätzliche Frage hierzu ist, wer an diesem Arbeitstag teilnehmen sollte. Als Vorschläge wurden genannt: Lektoren, Messdiener, Ortsausschüsse, Chöre PGR, KV und

Gottesdienstbesucher. Als Möglichkeit, diese Gruppen zu erreichen wurde vorgeschlagen, diese Treffen im Proklamandum mitzuteilen. Dieser Arbeitskreis soll als Zukunftswerkstatt verstanden werden. Als mögliche Termine ist Samstag, der 16.3.oder Samstag, der 18.5.2019 geplant. Ein Teil dieses Gesamtthemas ist eine neue Messordnung. Da die Ferienplanung bereits im Juli abgeschlossen sein muss und es sich um grundsätzliche Beratungen handelt die zu einem Ziel führen sollten, wurde der Termin 16.3.2019 bevorzugt.

Um die Zahl der Teilnehmer zu begrenzen, wurde vorgeschlagen, dass aus jedem OA nur eine Person an diesem Treffen teilnehmen sollte, der die Wünsche des Viertels vorstellt. Auf die Möglichkeit eine Box für Wünsche und Anregungen aufzustellen, wurde ebenfalls hingewiesen.

Zu dem Thema Zukunftswerkstatt kommen noch viele Faktoren zusätzlich zur Gottesdienstordnung hinzu, so dass eine große Beteiligung an diesem Treffen wünschenswert ist. Frau Löhr wandte ein, dass das Pastoralteam dieses Treffen nur unter Beteiligung Vieler erfolgreich sieht. Pfr. Kurth regte an, dass wir überlegen, was wir verändern könnten. Die Erfahrungen aus der letzten Sitzung zur Liturgie und Gottesdienstordnung, in der jedes Viertel versuchte, seine angestammten Messzeiten und Interessen zu wahren, sollte nicht wiederholt werden.

Pfr. Kurth gab zu bedenken, dass in den Sonntagsgottesdiensten nur ca. 10 % der Katholiken erreicht werden und so bleibt zu überlegen, ob und welche andere Form einer Feier die Besucherzahl allgemein und an dem Treffen des Arbeitskreises, erhöhen würde.

Als zweites Thema schlug Frau Löhr ein gemeinsames Treffen der beiden PGR aus St. Laurentius und Herz Jesu vor. Dieser Vorschlag wurde begrüßt und so abgewandelt, dass sich nur die jeweiligen Vorstände treffen werden. Die Erfahrung mit der Einladung des Vorstandes der kroatischen Gemeinde zu unser PGR Sitzung hat gezeigt, dass nicht alle Themen die besprochen wurden, auch von gemeinsamem Interesse waren.

TOP 8 Rückblick auf Arbeitsgruppe Prävention; Folgedienste, Wallfahrten, Ewiges Gebet

Die Arbeitsgruppe Prävention hatte einen weiteren Baustein für den Verhaltenskodex erarbeitet. Im Januar soll der Verhaltenskodex vorgestellt werden.

Die Arbeitsgruppe Folgedienste hat sich mit der Verteilung der Bürostunden nach dem Renteneintritt von Frau Welke und einer kleinen Stelle für Kirchenmusik befasst.

Pater Tom berichtete von der gelungenen Rom- Wallfahrt der Messdiener. In jedem Gemeindeviertel soll eine Dankmesse der

Messdiener mit Veröffentlichung von Fotos der Wallfahrt stattfinden.

Die jährliche Wallfahrt nach Kevelaar könnte im nächsten Jahr gemeinsam mit Gemeindemitgliedern aus St. Laurentius geplant werden. Der Termin am Fest der Heiligen Anna 26.7.2018 soll bestehen bleiben. Mit Frau Pfannkuchen sollten die Termine der Fahrrad - Wallfahrt besprochen werden.

Pater Tom berichtete, dass die Nachtgebetsstunden schlecht und die Gebetsstunden während des Tages gut besucht waren. Daher sollten die nächtlichen Gebetsstunden verringert werden.

Im nächsten Jahr soll daher der Tag des Ewigen Gebetes am 28.9. mit der Abendmesse beginnen und am nächsten Abend am 29.9. 2019 gegen 18:00 ebenfalls mit einem Gottesdienst enden.

TOP 9 Anforderungsprofil für eine Nachfolge im pastoralen Team

Pfr. Kurth berichtete, dass ein(e) Gemeindereferent/in vom Erzbistum zugesagt wurde. Die Frage nach einem neuen Geistlichen ist noch ungeklärt.

Kommunikative Fähigkeiten und persönliche Kompetenzen wurden als gewünschte Anforderungen genannt.

TOP 10 Pfarrkonvent

Für die Vorbereitung des Pfarrkonventes in 2019 erklärte sich Dominik Mager bereit.

Die Themen und die Form des Pfarrkonventes sollte ursprünglich bei unserer Klausurtagung besprochen werden. Falls das aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist, wird das Thema auf unsere erste Sitzung am 12.3.2019 verschoben.

TOP 12 Verschiedenes

Frau Wolf bat um Erstattung der Auslagen für ein Abschiedsgeschenk des PGR für Frau Bunse.
In diesem Zusammenhang erwähnte Pfr. Kurth, dass eine Handkasse für den PGR vorgesehen ist, um das Vorlegen und Einsammeln von kleineren Geldbeträgen zu vermeiden.

Sternsinger

In 2019 sollten die Termine der Sternsinger mit dem Pastoralteam abgesprochen werden, damit es nicht zu Überschneidungen mit der Feier der Tauferneuerung o.a. kommt.

Das Herz Jesu Fest soll am 28.6.2019 in Herz Jesu mit einer Heiligen Messe begangen werden.

Am 29.6.2019 soll in Maria Hilf mit einem Treffen der Kommunionhelfer, Lektoren und dem Besuchsdiensten gefeiert und zum Abschluss am 30.6.2019 in St. Michael mit einer Heiligen Messe mit Chorbegleitung gefeiert werden.

TERMINE 2019

Treffen der Gruppierungen Christ König	**23.01.2019**
60 Jahre Grundsteinlegung St Michael:	**08.03.2019**
Zukunftswerkstatt (Frau Löhr)	**16.03.2019**
Mirker Hain Prozession:	**26.05.2019**
Herz Jesu Fest:	**28.-30.06.2019**
Kirchfest Christ König:	**07.07.2019**
Kirchfest St Michael	**15.09.2019**
Ewiges Gebet	**28.-29.9.2019**
Int.Heil. Messe Herz Jesu	**03.10.2019**
100 Jahre Chor an St Michael	**24.11.2019**

In Maria Hilf wird wegen der Feier 150 Jahre Gemeinde Dönberg in 2019 kein Pfarrfest stattfinden.

Die Sitzung endete um 21:13 Uhr

Die nächste Sitzung findet am 12.3.2019 statt.